



Montag, 6. März 2017, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
 Altensteig, Karlstraße 13, Kath. Gemeindehaus

Die Reformation in Altensteig



mit **Pfarrer Klaus-Peter Lüdke**
 Altensteig

Der Boden für die Reformation der Kirche in Altensteig war in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts bestens vorbereitet. Die Stadt Altensteig mit ihren heutigen Teilorten erwies sich in vielen Bereichen sehr aufgeschlossen, als die von Martin Luther ausgelöste Reformation der Kirche den Schwarzwald erreichte.

Doch der reformatorische Frühling in Baden war nur von kurzer Dauer - und dazu gehörte damals die Kernstadt. Fast 40 Jahre gab es ein Hin und Her in den politischen und kirchlichen Machtverhältnissen. Die Bürger hatten aber bereits das Evangelium für sich entdeckt.

Der Referent führt durch das reformatorische Auf und Ab in Altensteig, das der Topografie des Berg- und Talstädtchens durchaus entspricht.



Montag, 3. April 2017, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
 Altensteig, Karlstraße 13, Kath. Gemeindehaus

Das zerschnittene Tischtuch des Abendmahls



mit **Hans-Joachim Remmert**
 Diplomtheologe und
 Bildungsreferent, Calw

Seit 500 Jahren ist das Tischtuch des Abendmahls zerschnitten. Auch wenn es mittlerweile ökumenische

Gottesdienste zwischen den unterschiedlichen Konfessionen gibt, bleibt das Abendmahl für diese Gemeinschaft ausgeschlossen.

Vor allem konfessionsverschiedene Ehen leiden darunter und wünschen sich sehnlich, dass katholische und evangelische Christen endlich wieder am gemeinsamen Abendmahlstisch Platz finden.

Warum ist das immer noch nicht möglich? Welche Schritte sind nötig, um das zerschnittene Tischtuch nach und nach wieder zu flicken? Wird es irgendwann möglich sein, ähnlich wie bei der Rechtfertigungslehre einen Konsens zu finden, der uns wieder im Abendmahl vereint?



Dienstag, 25. April 2017, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
 Altensteig, Kirchstraße, Evangelische Stadtkirche

Die fremde Reformation

Luthers mystische Wurzeln



mit **Prof. Dr. Volker Leppin**
 Professor für Kirchengeschichte,
 Eberhard Karls Universität
 Tübingen

Der Thesenanschlag zu Wittenberg, die Urszene der Reformationsgeschichte, hat nicht stattgefunden. Vielmehr hat Luther an diesem Tag ein „Disputationszettelchen“ verschickt, so wie es akademischer Brauch war. Diese und viele andere überraschende Erkenntnisse lassen sich gewinnen, wenn man Luther konsequent in seinem spätmittelalterlichen Umfeld betrachtet. Rechtfertigungslehre und „Priestertum aller Gläubigen“, Predigtgottesdienst, Papstkritik und landesherrliches Kirchenregiment – all dies war selbstverständlicher Teil des spätmittelalterlichen Spektrums an Positionen und Protesten.

Neu war allerdings die Art, wie Martin Luther diese Elemente miteinander verband und von unterschiedlichen Interessengruppen zum Vordenker erhoben wurde. Dies alles führte zu einer Zuspitzung des Konflikts mit Rom. Vergessen und verdrängt wurden dabei Luthers mystische Wurzeln. Der Biograph des Reformators ruft sie anschaulich in Erinnerung.



Montag, 15. Mai 2017, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
 Altensteig, Karlstraße 13, Kath. Gemeindehaus

Sprengsätze der Reformation

Nachwirkungen der Anliegen Martin Luthers



mit **Pfr. i.R. Eberhard Lempp**
 Tübingen

Die Reformation ist zu einem Bestandteil unserer kulturellen und religiösen Tradition geworden. Aber es stellt sich die Frage, ob wir diese Tradition noch kennen und wie wir mit ihr umgehen.

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ Ist in Sachen Reformation unter der Asche der Tradition noch ausreichend Glut vorhanden? Wie steht es um die vier so genannten Exklusiv-Bestimmungen von Martin Luther: Christus ALLEIN, ALLEIN aus Gnade, ALLEIN durch den Glauben, ALLEIN die Heilige Schrift? Sie wirkten damals in den Herzen vieler Gläubigen wie Feuerfunken und erwiesen sich als Sprengsätze.

Bis heute wirken die Folgen nach: die Trennung der Kirchen und gesellschaftliche Umbrüche in einem neuen Geist der Freiheit. Was bleibt davon? Was ist heute in einem neuen Licht zu betrachten? Wovon müssen wir uns abgrenzen?

Sonderveranstaltung



Montag, 26. Juni 2017, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr

Altensteig, Karlstraße 13, Kath. Gemeindehaus

Schlag drein! Haut drein?

Luthers Verhalten im Bauernkrieg und die Folgen



mit Prälat i.R. Paul Dieterich
Weilheim unter Teck

„Ein Christenmensch ist im Glauben ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan“ - Martin Luther übte durch seine Schriften

nicht nur Kritik am Papsttum, sondern forderte vor allem eine Reform der Kirche.

Vielfach beriefen sich die Bauern, die unter massiven Einschränkungen ihrer Rechte durch den Adel zu leiden hatten, auf die Forderungen Luthers und verstanden sie als Grundlage, um für eine Aufhebung der Leibeigenschaft zu kämpfen. Luther wiederum sah dies als offenen Widerspruch gegen das Evangelium an und sprach sich für eine Ungleichheit im weltlichen Bereich aus.

Paul Dieterich ist ehemaliger Prälat der Prälatur Heilbronn. Er wird der Frage nachgehen, wie die Zwei-Reiche-Lehre des Reformators mit seinen theologischen Forderungen zusammenpasst und welche Folgen sein Verhalten im gesellschaftlichen und sozialen Bereich hatte.

Montag, 10. Juli 2017, 10:00 bis ca. 16:00 Uhr

ab Altensteig, Karlstraße 13, Kath. Gemeindehaus

Kirchenrundfahrt: Evangelisch – Katholisch - Jüdisch Begegnungen mit Tradition und Moderne

mit Hans-Dieter Frauer
Historiker und Journalist, Herrenberg

Im Rahmen einer Kirchenrundfahrt in VW-Bussen und Privat-Pkws besichtigen wir katholische und evangelische Gottesdiensträume der Region.

Beginn ist nach einer kurzen Erläuterung im Gemeindehaus eine Führung innerhalb und außerhalb der Katholischen Heilig Geist Kirche in **Altensteig**, ein Abstecher nach **Berneck** (Evangelische Laurentiuskirche aus dem Jahr 1490), Besichtigungen in **Vollmaringen** in der Katholischen St. Georg Kirche (neugotische, dreischiffige Hallenkirche) und im Bonhoeffer-Gemeindezentrum (ein evangelischer Gottesdienstraum in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Lebensmittelgeschäfts), in der Gedenkstätte Synagoge **Baisingen** sowie in **Rohrdorf** (seit dem Jahre 1568 gibt es dort die Besonderheit, dass das Gebäude der Johanneskirche durch die evangelische und die römisch-katholische Gemeinde gemeinsam genutzt wird).

Pausen für Mittagessen und Kaffee (jeweils auf eigene Kosten) sind vorgesehen.

Teilnahmebeitrag: 15,00 EUR
(schließt Fahrt und Führungen ein)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerks. Der Teilnahmebeitrag wird am Veranstaltungstag in bar erhoben.

Eine Anmeldung ist bis spätestens **Montag, 3. Juli**, bei der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald unter Tel. 07051-12656 bzw. E-Mail info@eb-schwarzwald.de möglich.

Veranstaltungsort:

Veranstaltungsort ist in der Regel das Katholische Gemeindehaus, Karlstraße 13 in Altensteig.

Nähere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772
eMail: info@eb-schwarzwald.de
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V.

Bozener Straße 40/1, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 70338; Fax: 70394
eMail: keb.calw@drs.de
Homepage: www.keb-noerdlicherschwarzwald.de

Zeit der Nachmittagsveranstaltungen:

montags, von 15:00 bis gegen 17:00 Uhr

Ablauf der Vortragsveranstaltungen:

- o Eingangsreferat
- o Kaffeepause
- o Gelegenheit zum Gespräch

Teilnehmerbeitrag bei Vorträgen:

5,00 Euro pro Person (mit Kaffee und Gebäck)

Veranstalter:

Evangelische und Katholische Kirchengemeinden in Altensteig, Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, Stadt seniorenrat 60 plus, Katholisches Bildungswerk Nördlicher Schwarzwald

Mitglieder des Beirates:

Angelika Borrmann, Wolfgang Frankholz, Reinhard Kafka, Anja Koch, Klaus-Peter Lüdke, Maria-Luise Mutz, Hans-Joachim Remmert, Irmgard Skobowsky, Holger Winterholer

Bildnachweise:

Anni, Jean-baptist Duville, Hartwig HDK, Holly Hayes, Karl-Hermann Loges, Montecruz Foto, Philippe-Alexandre Pierre, sualk61 (alle Flickr.com creative commons); Photos der Referenten: privat



Montagsakademie
Altensteig

Eine ökumenische Initiative für Altensteig und Umgebung

Reformation



Veranstaltungen
März bis Juli 2017

Veranstalter sind die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Altensteig
in Zusammenarbeit mit



Katholisches Bildungswerk
Nördlicher Schwarzwald e.V.



60plus Stadt seniorenrat
Altensteig e.V.

evangelische
erwachsenenbildung
nördlicher schwarzwald